

**E**s ist etwas mehr als ein Jahr her, als die erste Coronavirusinfektion in der Schweiz dokumentiert wurde. Man hielt das Virus damals noch für ein eher moderates Gesundheitsrisiko, aber der Erreger verbreitete sich rasant. Seit dem Anschwellen der ersten Welle steht die Welt kopf, die zweite Welle ist noch nicht wirklich vorbei und schon droht am Horizont die nächste. Trotz der mittlerweile angelaufenen Impfungen ist ein Ende der Coronaviruspandemie nicht absehbar. Unzählige Publikationen, Medienmitteilungen und Statements zu COVID-19 sind mittlerweile erschienen, manche davon waren bereits zum Zeitpunkt

skeptische Eltern von der Notwendigkeit der Masernimpfung zu überzeugen. Argumente für das Gespräch liefert der Beitrag von Markus Knuf. Er untermauert mit Fakten und Zahlen, dass eine Maserninfektion keineswegs harmlos ist und das Risiko schwerer Masernkomplikationen das Nebenwirkungsrisiko der Impfung bei Weitem übersteigt. Ein weiteres Dauerthema in der Kinderarztpraxis ist die Frage, wann und wie lange Antibiotika tatsächlich gegeben werden müssen. Antworten liefern ein Kongressbericht am Beispiel der Pneumonie sowie der Artikel von Hermann Kalhoff zum Antibiotikaeinsatz bei Otitis und Tonsillitis.



Dr. Renate Bonifer  
Redaktorin PÄDIATRIE  
renate.bonifer@rosenfluh.ch

## Ansteckende Risiken

ihrer Veröffentlichung veraltet, und die Richtlinien zum Umgang mit dem Virus sind im Fluss. Deshalb bleibt in in dieser Schwerpunktausgabe «Infektiologie» das Coronavirus für einmal aussen vor, um andere wichtige infektiologische Aspekte zu beleuchten.

So sind die Masern trotz der erfolgreichen Eliminierungskampagne weiterhin ein wichtiges Thema. Nachdem die Fallzahl in der Schweiz von 2008 bis 2018 von 2221 auf 26 zurückgegangen war, verzeichnete man 2019 einen Anstieg auf 221 Fälle. Möglicherweise war 2019 nur ein statistischer «Ausreisser», denn 2020 wurden wiederum nur 35 Fälle gemeldet. Trotzdem erinnern auch kleinere Masernausbrüche daran, wie wichtig es ist, impf-

Die Autoren weiterer Schwerpunktbeiträge setzen sich mit respiratorischen Infektionen auseinander: Ulrich Heining er beantwortet zehn wichtige Fragen zur Pertussisimpfung, und Markus A. Rose und Friedrich Reichert erläutern anhand von drei Fallbeispielen, wie knifflig die Diagnose respiratorischer Erkrankungen im Einzelfall sein kann. Sie gehen dabei auch auf eine COVID-19-Erkrankung ein, sodass auch in dieser Ausgabe letzten Endes das zurzeit alles beherrschende Thema dann doch vertreten ist.

**Renate Bonifer**